

# INFO:INTERNATIONAL DERRY NORDIRLAND/UK



**CORINNA PICKART**  
**1 SEMESTER AN DER**  
**ERASMUS PARNERSCHULE**

**UNIVERSITY OF ULSTER**  
**MAGEE CAMPUS**  
**NORTHLAND ROAD**  
**LONDONDERRY**  
**BT48 7JL**  
**NORTHERN IRELAND**

## Reisen

Um Derry zu erreichen, muss man sich glücklicherweise nicht in große Unkosten stürzen. Entweder man bucht einen Billigflug (Ryanair ab Memmingen oder AerLingus ab München) nach Dublin und nimmt von dort einen Direktbus nach Derry, oder fliegt zum Beispiel über London direkt zum kleinen Flughafen bei Derry (LDY). Busse gibt es von Derry aus in alle Richtungen Irlands, diese sind verhältnismäßig günstig und neben Mietautos auch wunderbar zum Entdecken der Insel geeignet. In der Stadt ist man gut zu Fuß oder mit wirklich erschwinglichen Taxen unterwegs. Die Zugstrecke Richtung Belfast ist mit den weiten Küstenabschnitten schon eine Attraktion für sich und bringt einen beispielsweise in Castlerock direkt zum Strand und grünbewachsener Steilküste.

## Semesterdaten

Vor Semesterbeginn Ende September bekommen die internationalen Studenten in einer „Orientation Week“ ein Einführungsprogramm geboten, das beim Zurechtfinden und Kennenlernen hilft. Zu Weihnachten sind zwei Wochen Ferien, danach ist das Semester so gut wie rum, da im Januar nur noch Abgaben sind. Ende Januar beginnt schon das nächste Semester, also direkt im Anschluss, wenn man gerne zwei Semester bleiben möchte. Dafür haben die Studenten dort meist den kompletten Sommer frei.

## Einschreiben

Vor der eigentlichen Einschreibung an der Faculty of Art, Design & the Built Environment setzt man sich am besten mit Lee Cadieux in Verbindung, der sich um internationale Designstudenten am Magee Campus kümmert



und bei der Fächerauswahl der 3 modules pro Semester hilft. Als Erasmus-Student ist man dabei in der Auswahl der Kurse recht frei und kann auch zusätzlich noch in andere Fachbereiche reinschnuppern. Danach schreibt man sich mit seinen Fächercodes online ein und bekommt auch direkt seinen Studentenausweis. Alle Mitarbeiter dort sind sehr offen für Anliegen, hilfsbereit und unkompliziert. An der Uni gibt es viele Sportclubs oder andere Studentenorganisationen, für die man sich bei der „Freshers' Fair“ einschreiben kann.

## Wohnen

Die offiziellen Studentenwohnheime sind sicher sehr praktisch, wenn man zwei Semester bleiben möchte, bei nur einem Semester kann ein Platz dort aber nicht garantiert werden und es kann passieren, dass einem ein eher teures Zimmer zugeteilt wird. Deshalb habe ich mich um eine Privatunterkunft bemüht und auch über Internet ein Zimmer in einem typischen Reihenhaus nahe der Uni gefunden. Dort habe ich zusammen mit zwei Irinnen und einer Studentin aus den USA in einer schönen und freundschaftlichen WG gewohnt. Wir hatten den wohl bezauberndsten Vermieter der Welt, der sich auch oft als Hausmeister betätigte. Der Mietpreis entsprach ungefähr den Augsburger Standards.



## Internationales

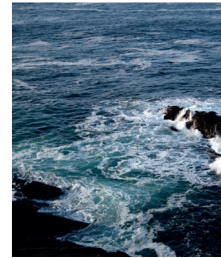
Während der Orientation Week hat man die Möglichkeit die anderen Auslandsstudenten kennenzulernen. Es gab Studenten aus den USA, Europa und auch Asien, aber in den Designkursen waren wir von Einheimischen umgeben. Dadurch findet man sich schnell in die Sprache und das Leben in Irland ein. Auf Parties und dadurch, dass auf dem Campus alles recht nah beieinander ist, trifft man die anderen Internationals aber oft wieder.

## Finanzielles

Nordirland gehört zum United Kingdom, daher wird mit Pfund bezahlt. Im Gegensatz zu Deutschland ist die Nahrung im Supermarkt größtenteils teurer, besonders Fleisch und Milchprodukte kosten annähernd das Doppelte. In den zahlreichen Fastfood-Läden, Pubs und Restaurants ist das Essen hingegen der Alkohol nach meinem Empfinden nicht teurer als hier. Zum Semesterbeginn wird eine kostenlose Kontoeröffnung bei einer der irischen Banken angeboten, was ich auch wahrgenommen habe. Somit konnte ich mir die teuren Gebühren beim Abheben im Ausland sparen und dort auch mal mit Karte zahlen. Die Kündigung des Kontos war spontan und problemlos möglich.

## Party und Freizeit

Die Iren sind gemäß der Vorurteile ein trinkfreudiges Völkchen. Es gibt in Derry viele schöne Pubs, oft mit live-Musik und einige Discos, in die es mich aber weniger gezogen hat. Die Outfits einiger Partygänger sind eher bedenklich für Wintertemperaturen und nach der Sperrstunde um 1 Uhr (auch an Wochenenden) strömen die meisten weiter in private Gefilde. In den Pubs ist jeden Tag der Woche was los, man wird schnell eingebunden und trifft dort Jung und Alt. Besonders als Frau hat man den Vorteil, oft mal auf ein paar Drinks eingeladen zu werden. Montags gibt es immer eine von der Students' Union organisierte Party in der Uni, aber auch Kultur wie Konzerte und Theater sind in Derry geboten. Sehr zu empfehlen ist eine Stadtführung über die historische Stadtmauer zu Fuß und die kleinen Museen, wenn man sich für die Geschichte der „Troubles“ interessiert.



## Universität und Designstudium

Der Magee Campus ist nur einer der vier Standorte der University of Ulster und ist sehr überschaubar, was es aber leicht macht, sich zurechtzufinden. Er besticht mit toller Aussicht auf den Fluss und einigen wunderschönen alten Gebäuden mit Harry-Potter-Flair. Der Unterricht für die Designer findet größtenteils im „Foyle Arts Center“ statt, einem Gebäude das sich alle kreativen Studiengänge, wie Musik und Schauspiel teilen. Dies schafft eine schöne, künstlerische Atmosphäre. Künstlerische Werkstätten gibt es an diesem Campus nicht, dafür kann man aber Fächer wie „Animation“ oder „3D/Interactive“ und „Interaction Design“ belegen. Die Ausstattung

der Uni lässt in puncto Drucker und Rechner etwas zu wünschen übrig, es gibt einen Mac-Raum, der aber nicht immer zugänglich ist. Die Professoren waren allesamt sehr nett und hilfsbereit, begeistert vom „German Standard“ und es war trotz Fremdsprache gut möglich, im Unterricht mitzukommen. Der Arbeitsaufwand war insgesamt etwas geringer als in Augsburg, da man nur 3 Module pro Semester belegt, aber es gab mit mehreren Kleinprojekten und Zwischenterminen genug zu tun und ich habe auch das Gefühl, etwas gelernt zu haben.

## Wichtige und praktische Links

Webseite der University of Ulster:

<http://www.ulster.ac.uk>

Bus und Bahn in Nordirland:

<http://www.translink.co.uk>

Wohnungssuche:

<http://www.nistudentpad.co.uk/>

**CORINNA PICKART**  
**C.PICKART@GMX.NET**  
**1 SEM. (2011/12), NORDIRLAND**  
**LONDONDERRY (UK)**

